

## 4. Leistungsbilanz\*) 1957 und 1958 nach Ländergruppen\*\*) und Ländern

Mill. DM

Vorgang	EZU-Länder			Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen		Alle Länder
	Kontinentale EZU-Länder	Sterling-Gebiet			Vereinigte Staaten v. Amerika	Übrige Länder	
		Großbritannien	Übriges Sterling-Gebiet				
Warenverkehr <sup>1)</sup> (fob-Werte) . . . . .							
Ausfuhr 1957	21 714	2 229	3 061	3 918	2 832	3 578	37 332
1958	21 453	2 330	3 353	4 643	2 894	3 788	38 461
Einfuhr 1957	14 474	3 112	1 061	2 956	5 742	2 381	29 726
1958	15 251	3 400	953	3 162	4 835	2 387	29 988
Saldo 1957	+ 7 240	— 883	+ 2 000	+ 962	— 2 910	+ 1 197	+ 7 606
1958	+ 6 202	— 1 070	+ 2 400	+ 1 481	— 1 941	+ 1 401	+ 8 473
Leistungen für die alliierten Streitkräfte . . .							
Ausfuhr 1957	99	235	—	—	2 271	55	2 660
1958	194	533	—	—	3 122	28	3 877
Dienstleistungen . . . . .							
Ausfuhr 1957	3 268	905	234	622	1 239	447	6 715
1958	3 164	899	219	574	1 352	440	6 648
Einfuhr 1957	4 658	1 318	357	717	1 651	579	9 280
1958	5 562	1 177	357	764	1 651	616	10 127
Leistungen insgesamt . . .							
Ausfuhr 1957	25 081	3 369	3 295	4 540	6 342	4 080	46 707
1958	24 811	3 762	3 572	5 217	7 368	4 256	48 986
Einfuhr 1957	19 132	4 430	1 418	3 673	7 393	2 960	39 006
1958	20 813	4 577	1 310	3 926	6 486	3 003	40 115
Saldo 1957	+ 5 949	— 1 061	+ 1 877	+ 867	— 1 051	+ 1 120	+ 7 701
1958	+ 3 998	— 815	+ 2 262	+ 1 291	+ 882	+ 1 253	+ 8 871

## Anmerkungen zu den Tabellen 1 bis 4

\*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank für den Internationalen Währungsfonds. In der Gliederung sowie in einzelnen Nachweisungen Abweichungen von den eigenen Veröffentlichungen der Bundesbank. Die Berechnungen umfassen das Währungsgebiet der DM (West), schließen also die Westsektoren Berlins ein. Für 1958 vorläufige Ergebnisse.

\*\*) Gliederung der Länder nach Währungsräumen bzw. Ländergruppen s. S. 274. Die »Sonstigen Verrechnungsländer« umfassen die Länder, mit denen auf Grund von Abkommen in beschränkt konvertierbarer DM verrechnet wird (sogen. Beko-Mark-Abkommensländer) sowie die »Sonstigen Abkommensländer«. Zu den Ländern ohne Verrechnungsabkommen werden hier auch die Länder mit frei konvertierbarer Währung gerechnet.

<sup>1)</sup> Spezialhandel und Ein- und Ausfuhr von elektrischem Strom. Ab 1953 einschl. Transithandel. Ausfuhr auschl. Schiffsbedarf, der in den Hafendienstleistungen (Credit) enthalten ist. Einfuhr einschl. der von Großbritannien zurückgekauften Schwimmdocks: 1953 = 12, 1954 = 4 Mill. DM. Die Einfuhr für Verteidigungszwecke konnte in der Berechnung für 1957 und 1958 nur zu einem Teil erfaßt werden. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — Angaben für die Währungsräume: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern.

<sup>2)</sup> Bei den Ausgaben und bei den Einnahmen fehlen die DM-Noten und Münzen, die Reisende aus- bzw. einführen.

<sup>3)</sup> Ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Reedern in DM verdient wurden. — Die Leistungen ausländischer Reeder (Debet) bei der Wareneinfuhr wurden nach den gezahlten Währungen auf die einzelnen Währungsräume aufgeteilt.

<sup>4)</sup> Credit einschl. der Lieferungen von Schiffsbedarf an ausländische Schiffe (s. Anm. 1).

<sup>5)</sup> Debet hauptsächlich Versicherung der Wareneinfuhr (ohne die Prämien, die dabei von deutschen Versicherern — in DM — verdient wurden; vgl. auch Anm. 3).

<sup>6)</sup> Die Zinseinnahmen von der EZU sind in Tabelle 4 bei den Kontinentalen EZU-Ländern nachgewiesen.

<sup>7)</sup> Überwiegend Umtausch von US-\$ in DM durch die amerikanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik.

<sup>8)</sup> Credit minus Debet.

<sup>9)</sup> Credit (Empfang) 1953 bis 1958 geschätzt. — Debet (Hergabe) einschl. der Übertragungen an die Montanunion (Ausgleichsumlage) Zahlungen an den Garantiefonds und andere Fonds, jedoch keine Verwaltungskostenbeiträge, die in den »Verschiedenen Diensten« enthalten sind). Die Übertragungen an die Montanunion betragen: 1953 = 91, 1954 = 154, 1955 = 174, 1956 = 159, 1957 = 122, 1958 = 53 Mill. DM.

<sup>10)</sup> Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

<sup>11)</sup> Die Tilgungen der Gebietskörperschaften und der Banken im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1953 = 270, 1954 = 225, 1955 = 265, 1956 = 326, 1957 = 382, 1958 = 435 Mill. DM. Die privaten Tilgungen unter dem Abkommen (die in den Bewegungen der privaten langfristigen Verbindlichkeiten enthalten sind) betragen: 1953 = 59, 1954 = 423, 1955 = 252, 1956 = 126, 1957 = 147, 1958 = 89 Mill. DM.

<sup>12)</sup> 1953 bis 1958 einschl. der Zu- bzw. Abnahme der Verbindlichkeiten gegen die Montanunion.

<sup>13)</sup> 1956 bis 1958 einschl. der Vorauszahlungen für Verteidigungseinfuhren. Für einen Teil dieser Vorauszahlungen sind 1957 und 1958 Lieferungen erfolgt, die jedoch in der Berechnung noch nicht erfaßt werden konnten (vgl. Fußnote 1)).